

Weisskohl (Einschneidekabis) für die Herstellung von Sauerkraut «ZEFA Wädenswiler»

(*Brassica oleracea L. var. capitata L.f. alba*)

Sorteninhaber: Eidgenössische Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, 8820 Wädenswil
 Sortenvertreter: DSP Delley Samen und Pflanzen AG, 1567 Delley

Herkunft und züchterische Bearbeitung

1927 wurde begonnen, die im Gürbetal heimische Lokalsorte 'Thurner', die ihrerseits von süddeutschen Landsorten abstammt, durch Selektion zu verbessern und zu vereinheitlichen. Um die Standfestigkeit zu erhöhen, wählte man Typen mit kurzem Strunk aus. Als Methode kam die Paarzucht zur Anwendung. Durch parallel dazu laufende Einsäuerungsversuche wurde auch die Innenqualität verbessert, was zu dieser hervorragenden Einschneidekabis-Sorte führte. Die Züchtung kam 1941 in den Handel.

Morphologische Eigenschaften

Strunk: kurz

Blätter: Manschetten- und Deckblätter grüngrau mit Wachs bereift. Deckblätter feinrippig.

Blattschichtung: dicht; unterhalb der Deckblätter rein weiss; ergibt Sauerkraut mit feinem, langem Schnitt, weisser Farbe und sehr guter Qualität.

Kopf-Form: kugelig mit guter Überdeckung

Innenstrunk: kurz

Agronomische Eigenschaften

Ertragswert

Recht hoch.

Homogenität

Kopfform und Kopfgrösse: gut
 Innenqualität: sehr gut

Anbauempfehlungen

Verwendung

Für die Herstellung von Sauerkraut. Eignet sich jedoch auch hervorragend für Kabissalat (Kohlsalat).

Aussaat

Anfangs März bis anfangs April (je nach den Anzuchtbedingungen).

Pflanzdaten

Zwischen den Reihen: 65 bis 80 cm
 Innerhalb der Reihe: 65 bis 75 cm

Pflanzenschutz

Nur gebeiztes Saatgut verwenden. Anzucht auf unverseuchtem Boden vornehmen.

Der Einschneidekabis 'ZEFA Wädenswiler' ist auf die gleichen Parasiten anfällig wie die anderen Kohllarten. Die Entwicklung der tierischen Schädlinge wie Erdflöhe, Erdschnakenlarven, Erdraupen, Raupen vom Kohlweissling und der Kohleule und Kohlblattläuse ist sorgfältig zu überwachen, nötigenfalls zu bekämpfen.

Bei den Krankheiten muss man besonders auf Alternaria und die bekannten Bakterienfäulen achten.

Ernte

'ZEFA Wädenswiler' gilt bei den freiabblühenden Sorten als mittelfrüh (nach den Hybridsorten und vor 'Thurner Selektion ZEFA').

Es besteht eine gewisse, für freiabblühende Sorten typische, Heterogenität (Verschiedenartigkeit) in bezug auf den Reifezeitpunkt.

Der in der Schweiz gezüchtete Einschneidekabis ist sehr robust, widerstandsfähig im Anbau und ergibt beim Einschneiden ein weisses, würziges Sauerkraut.

Bearbeitet von der Eidgenössischen Forschungsanstalt Wädenswil (Hp. Buser).
 Mai 1994



Erntereifer Einschneidekabis 'ZEFA Wädenswiler'.

Le chou à choucroute 'ZEFA Wädenswiler' à maturité.



Bei der Selektion werden die Köpfe entzweigeschnitten. Die Innenqualität (Kompaktheit, Länge des Innenstrunkes) kann so festgestellt werden. Lors de la sélection, les têtes sont coupées par la moitié. La qualité interne (compactité, longueur du tronc) peut être ainsi identifiée.